

Julian Gick



WAN



DERN



FÜR DIE

SEELE

In und um

Hannover

DROSTE



Julian Gick

In und um Hannover

Wandern für die Seele

20 Wohlfühlwege



D

Alle Touren auf einen Blick



AUSZEITEN

- 1 Grüne Insel** 7
Über den Bentherr Berg
8,4 km | 165 Hm | 2,5 Std. | Rundweg
- 2 Auf historischen Wegen** 15
Drei Burgen bei Schaumburg
12 km | 347 Hm | 4,5 Std. | Rundweg
- 3 Dinofährten im Fels** 25
Durch den Bückewald
13,5 km | 249 Hm | 4,5 Std. | Rundweg
- 4 Dickichtwanderung** 35
Tief ins Hannoversche Moor
9 km | 56 Hm | 3 Std. | Rundweg
- 5 Im Wald von Maxton Hall** 43
Um Schloss Marienburg
5,9 km | 178 Hm | 2,5 Std. | Rundweg



WEITBLICKE

- 6 Klippenwandern** 51
Entlang der Ithkante
14,2 km | 426 Hm | 5,5 Std. | Rundweg
- 7 Zwischen Felstürmen** 61
An den Klettersteinen des Süd-Iths
15,6 km | 530 Hm | 6,5 Std. | Rundweg
- 8 Tief in der Mystik** 71
Durch den magischen Süntel
12,2 km | 284 Hm | 3,5 Std. | Rundweg



GENUSS

- 9 Genussspuren** 79
Drei Waldschänken im Deister
10,8 km | 365 Hm | 4 Std. | Rundweg



- 10 Auf Dichters Spuren** 89
 Durch die Alte Bult
 15,2 km | 108 Hm | 5,5 Std. | Rundweg
- 11 Maritim verwunschen** 99
 Westrunde am Steinhuder Meer
 16,5 km | 78 Hm | 6 Std. | Strecke
- 12 Blaues Wunder** 109
 Auf zum Lindener Berg
 9,1 km | 101 Hm | 3,5 Std. | Rundweg

ENTSCHEUNIGUNG

- 13 Herrschaftlich grün** 119
 Die Herrenhäuser Gärten in der Masch
 12,8 km | 90 Hm | 4 Std. | Rundweg
- 14 Versunken im Stadtwald** 129
 Tief in der Eilenriede
 8,4 km | 42 Hm | 2,5 Std. | Rundweg
- 15 Bergsteigen** 139
 Zum höchsten Punkt im Deister
 13,8 km | 346 Hm | 4,5 Std. | Rundweg
- 16 Klosterpfade** 147
 Am Hildesheimer Wald
 14,8 km | 432 Hm | 5,5 Std. | Rundweg

ERFRISCHUNG

- 17 Blick aufs Meer** 155
 Ostrunde am Steinhuder Meer
 14,6 km | 60 Hm | 5,5 Std. | Strecke
- 18 Sanftes Gehen** 165
 Durch das Fuhsetal bei Peine
 8,2 km | 56 Hm | 2,5 Std. | Rundweg
- 19 Hannovers blaue Seele** 173
 Ricklinger Kiesteiche
 12,4 km | 69 Hm | 4 Std. | Rundweg
- 20 Im Nebel der Birken** 183
 Im Otternhagener Moor
 4,4 km | 21 Hm | 1,5 Std. | Rundweg



Liebe Naturgenieße- rinnen und Wander- abenteurer,

vermutlich kaum eine andere Landeshauptstadt hält mehr **Entschleunigung**, verzweigte Grünzüge, Wasseradern und Seenlandschaften in ihrem pulsierenden Herzen bereit. Überraschende Highlights, wie der größte Stadtwald Europas mit seinen verschlungenen Dschungelwegen oder eine kühlende, gemütliche Wanderung durch die zahlreichen Kiesteiche, laden das ganze Jahr zu **Entdeckungen** ein. Saisonale Einzigartigkeiten führen uns hinauf auf den Lindener Berg, wo uns im Frühling Hannovers „blaues Wunder“ erwartet, und gleich dabei lernen wir den lebendig bunten Stadtteil Linden lieben. Prunkvolle Barockgärten oder geschützte Wälder inmitten der Stadt überraschen und entlocken uns dem Alltag. Eskapismus ist also auch mal nach Feierabend möglich!

Unentdeckte **Wanderperlen** spüren wir vor allem auch im üppig grünen Umland auf. Wer denkt, hier ist es bloß flach, irrt! Aussichtsreiche Gratwanderungen und surreale Felsentürme wie aus dem Elbsandsteingebirge, Lost Places und ein waschechter Canyon, efeuumrankte Märchenschlossromantik oder maritime Aussichten auf einen der größten Seen Deutschlands bieten einen kaum erahnten **Abwechslungsreichtum**.

Ich wünsche also viel Freude beim Kennenlernen der 20 sehens- und erlebenswertesten Wandertouren in und um Hannover.

Julian Gick 





Grüne Insel

Über den Bentherr Berg

Am besten starten wir die Wanderung vom Wanderparkplatz nördlich des Bentherr Berges und folgen dem Betonplattenweg vorbei an der Schranke. Den ersten Aufweg lassen wir noch getrost rechts liegen. Erst nachdem unser Plattenweg eine kleine Kurve um das Waldgebiet geschlagen hat und wir einen ersten Weitblick über das flache Land bekommen, steigen wir tiefer nach rechts oben in den Wald ein. Immer wieder locken uns kleinere Pfade zum verfrühten Abstieg, aber wir wollen Kurs halten auf den höchsten Punkt der Erhebung. Bald hören wir weit unter uns Geschirrgeklimper und fröhliches Gemurmel. Das **1 Waldwinkel-Café** ist nicht weit entfernt und schmale Pfade laden ein, dann doch mal kurz abzu- steigen. Praktisch ist, dass das Café auch gleichzeitig Biergarten ist und uns auch abends noch zu einer kühlenden Erfrischung lockt. Um wieder auf unseren Weg zum Bentherr Gipfel zu kommen, nehmen wir den gleichen Pfad, den wir zum Waldwinkel-Café hinabgestiegen sind.

Der Weg hinauf ist ganz leicht! Denn im Grunde führt aus unserer Richtung nur eine breitere Spur hinauf zum Gipfelchen des Berges. Also Zeit, sich ein wenig mehr auf den Moment einzulassen. Mit den Handflächen streifen wir sachte über die glatte, feine Rinde einer Buche und entdecken gerade noch so, wie ein Baumläufer sich weiter oben um den Stamm hinaufwindet, mit seinem gebogenen Schnabel immer auf der Suche nach saftigen Leckerbissen.



Kilometer: 8,4

Höhenmeter: 165

Stunden: 2,5

RUNDWEG



Wir entdecken eine Hinweistafel 20 Meter vor uns – der Moment, den Blick nach links schweifen zu lassen. Ein erdiger Trampelpfad führt über den sanften Rücken eines Hügelgrabes. Den kleinen Exkurs durch die Hügelgräberlandschaft wollen wir gehen. Man erkennt die **2 Hügelgräber** noch immer. Auch nach 3500 Jahren! 27 dieser Gräber aus der Bronzezeit finden sich heute noch in dem Wald. Oft wurden sie mit wertvollen Beigaben ausgestattet. Auch konnten 13.000 Jahre alte Werkzeuge aus der letzten Kaltzeit geborgen werden.

Ein Pfad entlang der Gräber zweigt bald nach links unten ab. Wir halten uns besser nach rechts und sind nach kurzer Zeit schon wieder auf unserem Hauptweg. Ein **3 Picknickplatz** lädt uns an einer Gabelung zum Verweilen und zum Nachspüren ein. Ein paar Kohlmeisen sitzen etwas entfernt und zwitschern fröhliche Melodien, die an den Stämmen entlanghallen. Wir machen uns auf und folgen im gemütlichen Schritt weiter unserem Weg. Vielleicht gehen wir noch etwas langsamer? Nach einer Weile verzweigt sich auch unser Weg und wir liegen mit unserem Gespür vollkommen richtig: Der rechte Weg, der uns weiter hinaufführt, ist unserer. Die erste Abzweigung links führt uns direkt wieder hinab. Aber wir wollen Kurs in die



Höhe halten. Mit ein bisschen Aufmerksamkeit finden wir links einen Pfad durch das dichte Grün. Nehmen wir diesen, halten wir uns bald wieder rechts. Verpassen wir diesen, ist es aber auch nicht schlimm. Auch unser komfortabler Weg führt uns an die baldige Kreuzung.

Geradewegs passieren wir eine Webspinne, hinter der unser schöner Weg sich einmal straff an den Berghang legt. Aufwärts werden wir nun wohl kurz unsere Beine spüren. Aber auch der kleine Anstieg ist rasch geschafft und mit viel Entspannung erreichen wir den **4 Gipfel**

des Bentherr Berges. Auf den Bänken verschnaufen wir gemütlich und beißen genüsslich in unser mitgebrachtes Brot. Neben uns können wir noch die Ruine eines ehemaligen Aussichtsturms erkennen. Eine Metalltafel am Boden zeigt uns die Höhe des Berges: 173 Meter über Meeresspiegel ragt der Bentherr Berg über das Callenberger Land.

Sind wir wieder gut erholt, wandern wir gestärkt hinter der Turmruine hinab auf einen kleinen Weg nahe der Klippe. Am **Funkmast** vorbei, wird es immer wilder, dichter und wurzeliger. Ein bisschen steil geht es nun schon bergab über die Steinschollen, die hier locker auf der Erde liegen. Aber das macht nichts,

Für die Seele

Wir tauchen ab in eine grüne Gemütlichkeitswanderung und genießen sommerliche Sonnenuntergänge.



Der erste **Turm auf dem Gipfel** wurde um 1880 gebaut, fiel jedoch, wie der zweite Turm, dem Wetter zum Opfer. Der letzte Turm wurde in den 1970er-Jahren abgerissen.

Picknickplatz mitten in der Natur





Benther Berg



denn auch die Rückseite unserer Oberschenkel wollen wir spüren. Und zum Wandern gehört auch mal, dass uns kurz die Knie schlottern. Bald gelangen wir auf einen breiteren Weg. Besser tauchen wir direkt wieder nach rechts auf den schmalen Pfad ab. Dort haben wir den Wald ganz für uns alleine. Nach wenigen Minuten sind wir schon unten am **Waldrand** angekommen und durch die Stämme erahnen wir kleinere Aussichten auf das umliegende Land. Rechts lang und wir gelangen an den Rand des Örtchens **Everloh**. Nun können wir ganz genüsslich dem Weg am Waldrand folgen, hören nun nicht mehr nur das Singen der Amsel in den Bäumen, sondern sehen auch aufsteigende Feldlerchen, die uns aufgereggt umflattern.

Schmiegen wir uns lange genug an den Waldrand, gelangen wir bald schon zur **5 Bergschänke**, die uns mit allerlei frisch gebackenen Kuchen, Torten und auch kühlen Getränken wie herzhaften Speisen lockt. Vielleicht haben wir ja Lust auf eine weitere kleine Rast. Zumindest ergibt sich hier ein guter Überblick auf das Örtchen **Northen**. Danach geht es weiter am Waldrand entlang. Apropos! Achtsame werden vielleicht schon entdeckt haben, dass ab nun ständig ein kleiner, höher gelegener Pfad unseren breiten Weg begleitet. Daher haben wir die freie Entscheidung: Wollen wir mehr Aussichten vom Weg außerhalb des Waldes genießen



AUSZEITEN 1

oder etwas mehr dem Wald nachspüren? Wählen wir das Erste, steigen wir einfach querfeldein und lassen uns von dem Minihöhenpfad führen. Erkennen wir die lange Baumallee, haben wir die grüne Insel des Benthers Berges auch schon fast umrundet. Noch einmal wollen wir geradewegs in den Wald eintauchen. Im sogenannten **Osterholz** führen viele kleine Pfade nach links hinab, zurück zu unserem Ausgangspunkt. Wir dürfen wählen und suchen uns den attraktivsten aus. Verlaufen geht nicht! Also los. Noch einmal durch den herrlichen Duft von Bärlauch schlendern und mit allen Sinnen genießen. Wem jetzt doch noch nach einer kleinen Einkehr ist, der findet das Waldwinkel-Café nicht weit entfernt. 🌲



ALLES AUF EINEN BLICK



Entspannung

Abenteuer

Vielfalt

WIE & WANN

Bis auf einen kurzen steilen Auf- und Abstieg führt die Wanderung über gut ausgebauten Waldwegen. Eine kleine gemütliche Auszeit für warme Sommerabende. Wunderbare Lichtstimmungen gerade zum Sonnenuntergang.

HIN & WEG

Auto: Wanderparkplatz Benthler Berg, Lenthler Chaussee, 30952 Hannover

ÖPNV: Haltestelle Benthler Berg

ESSEN & ENTSPANNEN

- 1 **Waldwinkel Café und Biergarten**, Salinenstraße 105 A, 30952 Ronnenberg, Tel. (01 60) 91 02 75 17, waldwinkel-benthlerberg.de
- 5 **Bergschänke**, Benthler-Berg-Weg 21, 30989 Gehrden, Tel. (0 51 08) 35 98, bergschaenke.metro.biz

ENTDECKEN & ERLEBEN

- 2 **Hügelgräber**
- 3 **Picknickplatz**
- 4 **Gipfel des Benthler Berges**